



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 31-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 26.11.2024

Niederschrift über die 11. Sitzung **des Finanzausschusses am 21.11.2024** im  
**Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jochen Intelmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Heinrich

Herr Werner Kahlke

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Jürgen Rademacher

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Detlef Meenke

Frau Marina Schabbel

Herr Volker Witt

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Steffen Florin

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Dürr

Frau Anja Oppermann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.09.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2025  
Vorlage: 079/2024**
- 5 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlambeseitigung)  
Vorlage: 080/2024**
- 6 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 und Stellenplan 2025  
Vorlage: 081/2024**
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Intelmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.09.2024**

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

### **TOP 4: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2025 Vorlage: 079/2024**

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass aufgrund vieler Änderungen auf der Abwasserreinigungsanlage dazu übergegangen wurde, die Gebühren jährlich zu kalkulieren.

Die Vertreterin der Presse nimmt ab 19:02 Uhr an der Sitzung teil.

Beratendes Mitglied Schabbel nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

FD- Leiter Mahnken führt fort, dass die Gebühr konstant bei 4,28 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser gehalten werden konnte. Ausschussvorsitzender Intelmann informiert zur Preisgestaltung der letzten Jahre, dass der Sprung im Jahr 2023 aus den enorm gestiegenen Strompreisen resultiere. FD- Leiter Mahnken fügt ergänzend hinzu, dass damals der Strompreis von 4,8 Cent auf ca. 63 Cent (jeweils netto) gestiegen sei. In diesem Jahr liege der Strompreis bei ca. 60 Cent, im kommenden Jahr bei ca. 28 Cent brutto.

Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, wie die aufgenommenen Abwässer des Hurricane Festivals abgerechnet wurden.

SGB Maier sichert diesbezüglich eine Klärung mit Versand des Protokolls zu.

Anmerkung zum Protokoll:

*In 2024 hat die Samtgemeinde Fintel im Rahmen des Hurricane Festivals der Gemeinde Scheeßel 747 m<sup>3</sup> abgenommen.*

*Inklusive der eigenen Personalkosten wurde der Gemeinde Scheeßel 2024 ein Betrag in Höhe von 2.559,35 € in Rechnung gestellt.*

Ausschussvorsitzender Intelmann verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor, die Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2025 bei 4,28 €/je cbm Schmutzwasser zu belassen und für jeden Zwischenzähler eine zusätzliche Gebühr von 10,00 € für das Haushaltsjahr 2025 festzusetzen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<b>TOP 5: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlammabeseitigung) Vorlage: 080/2024</b>
---

Anhand der Anlagen der Beschlussvorlage erklärt FD- Leiter Mahnken die neu kalkulierten Beträge der Fäkalschlammabeseitigung.

Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, woher der Preissprung von 817,00 auf 1025,00 Euro bei den abflusslosen Gruben resultiere.

FD- Leiter Mahnken erläutert, dass dieser mit den Gesamtkosten zusammenhänge und ebenfalls von den Reinigungskosten beeinflusst wurde.

Ausschussvorsitzender Intelmann verliest die veränderten Grund- und Zusatzgebühren sowie den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor, den Erlass der Satzung über die 7. Änderung der Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 16.05.2002 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs zu fassen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<b>TOP 6: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 und Stellenplan 2025</b> <b>Vorlage: 081/2024</b>
--

Ausschussvorsitzender Intelmann übergibt auch für diesen Tagesordnungspunkt an FD- Leiter Mahnken.

Dieser informiert anhand einer Präsentation unter anderem über Haushaltssatzung, Ergebnishaushalt und Investitionen für das Jahr 2025.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Einführend berichtet FD- Leiter Mahnken, dass in diesem Jahr keine interfraktionelle Sitzung vor den Haushaltsberatungen einberufen wurde, da im Voraus mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) geklärt wurde, ob der Haushalt 2025 wie erstellt genehmigungsfähig sei.

Zum Thema der geplanten Investitionen wird insbesondere die Sanierung des Regenwasserkanals in der Ziegeleistraße in Lauenbrück diskutiert. Da die Kanäle auch an anderen Stellen marode sein könnten, schlägt Ausschussvorsitzender Intelmann vor, möglichst viele Kanäle im kommenden Jahr auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Schwachstellen könnten so ermittelt und die extrem hohen Kosten für die Erneuerungen evtl. abgemildert werden.

Ausschussmitglied Milbrodt erkundigt sich, warum die Gesamtkosten für diese Maßnahme im Haushalt der Samtgemeinde zu finden ist, da die Gemeinde Lauenbrück sich an den Kosten beteiligen müsse.

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass die Samtgemeinde den Auftrag vergeben müsse und keine Verrechnung im Haushalt abgebildet werden dürfe.

Ausschussmitglied Schnellrieder vermisst eine Liste mit allen größeren Investitions- und/ oder Sanierungsmaßnahmen, wie sie im vergangenen Jahr aufgestellt wurde. Generell pflichte er Ausschussvorsitzendem Intelmann bei, dass vermehrt präventiv gearbeitet werden müsse. Allerdings dürften auch keine Maßnahmen aus den Augen verloren werden. Er bittet die Liste entsprechend fortzuführen und nachzureichen.

Ausschussmitglied Rademacher berichtet über Diskussionen aus den Fraktionssitzungen zu den geplanten Anschaffungen der Fahrzeuge für die Feuerwehren.

Er stellt den Antrag, das TLF für die Finteler Feuerwehr für das Jahr 2026 einzuplanen und den Gerätewagen- Logistik für das Jahr 2027. Die Anschaffungszeitpunkte also zu tauschen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich ausnahmslos für den zeitlichen Tausch der Anschaffungen der Fahrzeuge aus. Der Antrag wird somit angenommen. Es wird sich darauf verständigt auf eine Abstimmung zu verzichten.

Ausschussvorsitzender Intelmann ergänzt, dass der Haushaltsplan 2025 von dieser Entscheidung unberührt bleibe.

FD- Leiter Mahnken macht zudem auf die Unsicherheiten der fehlenden Einwohnerzahlen durch den Zensus 2022 aufmerksam. Sollten die Einwohnerzahlen, wie prognostiziert, weit unter den vorherigen Werten liegen, habe dies Auswirkungen auf Schlüsselzuweisungen usw..

SGB Maier erinnert an die Diskussion der Haushaltsberatungen 2024 zur möglichen Förderung des Umweltbildungszentrums Wümme (UBZ) aus Rotenburg. Da die Finanzierung durch die Stadt und den Landkreis Rotenburg (Wümme) gesichert war, wurde sich gegen eine Förderung des UBZ ausgesprochen. Auch in diesem Jahr wurde das Thema nun wieder an ihn herangetragen.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) habe mitgeteilt, dass bis einschließlich des Jahres 2026 maximal eine Förderung in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt werde und dies auch nur als Gegenfinanzierung zu den Beträgen, die durch die Kommunen gezahlt werden. SGB Maier berichtet weiterhin, dass der Großteil der Veranstaltungen des UBZ in der Stadt Rotenburg (Wümme) und der Gemeinde Scheeßel durchgeführt werden. In der Samtgemeinde Fintel arbeite lediglich die Grundschule Fintel mit dem UBZ zusammen. Das UBZ habe einen Verteilerschlüssel der Fördersummen der einzelnen Kommunen erarbeitet. Wünschenswert sei, dass die Samtgemeinde Fintel 5.000 Euro zur Förderung des UBZ einplane. Aus den Kommunen Sottrum, Bothel und Scheeßel wurde allerdings schon zurückgemeldet, dass keine Förderungen gezahlt würden.

Ausschussmitglied Schnellrieder bittet darum, die Förderung und ihren vermeintlichen Nutzen kritisch zu betrachten. Bisher wisse er von lediglich einem Projekt, welches mit der Grundschule Fintel verwirklicht wurde. Hier hätten die Klimaschutzpaten ebenfalls effektiv mit eingewirkt.

Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, ob 5.000 Euro der Samtgemeinde ausreichen würden, wenn die anderen Gemeinden und Samtgemeinden keinen Anteil bezahlen würden. SGB Maier erklärt, dass diese Summe für eine Gesamtfinanzierung nicht helfe.

Ausschussmitglied Milbrodt könnte einer Förderung nur zustimmen, wenn auch die anderen Kommunen ihren Beitrag leisteten.

Ausschussmitglied Schnellrieder betont, dass die Fördermaßnahmen auch lediglich für Personalkosten und administrative Kosten der Institution verwendet würden. Für die einzelnen Projekte würden zusätzliche Mittel und Hilfe bspw. durch die Klimaschutzpaten benötigt. SGB Maier ergänzt, dass es daher auch nicht helfen würde das UBZ projektbezogen zu bezuschussen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich gegen eine Unterstützung des UBZ aus.

Ausschussmitglied Rademacher befürwortet den Vorschlag von Ausschussmitglied Schnellrieder, bspw. die Klimaschutzpaten für derartige Projekt einzubinden.

Ausschussmitglied Schnellrieder ergänzt, dass die angesprochene Summe von 5.000 Euro für Umweltprojekte eingeplant werden könnte. Diese Mittel könnten dann auch für Projekte an allen Schulen verwendet werden.

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass der aktuelle Haushaltsentwurf bereits Mittel für die Arbeit der Klimaschutzpaten ausweise. Weitere 5.000 Euro könnten in einem 1. Nachtragshaushalt berücksichtigt werden.

Da es keine weiteren Fragen zum vorgestellten Haushalt 2025 gibt, verliert Ausschussvorsitzender Intelmann den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor, die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2025 sowie den Angaben zu den ausstehenden Jahresabschlüssen in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung zu erlassen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **a) Grundsteuerreform**

-----

FD- Leiter Mahnken informiert über die Grundsteuerreform.

Der Fachdienst Finanzen habe alle zugestellten Daten für entsprechende Veranlagungen geprüft, sodass im Januar ca. 4.000 Bescheide zur Grundsteuer versendet werden können. Die Mitgliedsgemeinden beraten aktuell über die Anpassung der Hebesätze.

FD- Leiter Mahnken prognostiziert, dass mit anderen Bescheiden wie bspw. den Hundesteuerbescheiden Anfang des Jahres 2025 ca. 10.000 Bescheide versendet werden. SGB Maier ergänzt, dass die Verwaltung mit einem hohen Anrufaufkommen rechne.

Die Vertreterin der Presse verlässt die Sitzung um 20:07 Uhr.

### **b) Jahresabschlüsse**

-----

FD- Leiter Mahnken berichtet, dass aktuell die Berichte zum Jahresabschluss 2016 erwartet werden. Der Jahresabschluss 2017 wurde im September beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht.

Er erläutert weiterhin, dass geplant werde den Jahresabschluss 2018 Ende Januar/Anfang Februar 2025 einzureichen, auch die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 sollen noch im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

## **TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder gestellt.

## **TOP 9: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

gez. Claassen  
Protokollführerin

gez. Maier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Intelmann  
Ausschussvorsitzender